

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik PU

Montagewinkel aus Polyurethan-Hartschaum mit
Europäischer Technischer Bewertung



Charakteristik

Anwendung	• außen • für die wärmebrückenfreie Montage von Bauteilen • für Wämedämm-Verbundsysteme • für Montagen, für die statische Nachweise benötigt werden, z. B. Geländer, Absturzsicherungen
Eigenschaften	• aus PUR-Hartschaumstoff • universell einsetzbar in der Fläche und in der Laibung • Zuschnitt gemäß Dämmstoffdicke auf der Baustelle möglich • Befestigung mit 3 Dübeln oder Injektionsankern im Untergrund
Format	• Höhe des Elements in mm: 125 • Länge des an der Wand befestigten Schenkels in mm: 280 • Länge des auskragenden Schenkels in mm: 60 - 200, in 20-mm-Schritten • Breite des auskragenden Schenkels in mm: 60
Besonderheiten/Hinweise	• die Verankerung des Produkts im Untergrund separat prüfen • Empfehlung: zur Befestigung im Untergrund den StoFix Trawik PU Injektionsanker in Kombination mit dem Injektionsmörtel Fischer FIS V 300 T oder Fischer FIS VS 300 T verwenden • in Betonuntergründen kann auch der StoFix Trawik PU Rahmendübel für die Verankerung verwendet werden

Untergrund

Anforderungen Massive, mineralische Außenwand. Stabiler, ebener, trockener Untergrund - frei von Stoffen, die den Haftverbund beeinträchtigen (z. B. Fett, Schmutz).

Vorbereitungen Die Verankerung des Tragwinkels im Untergrund prüfen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	objektspezifisch	1,00	St./St.

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik PU

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Allgemeines:

Es empfiehlt sich, den Tragwinkel während dem Anbringen der Fassadendämmplatten zu montieren (Abbildung 1). Auch eine vorherige Montage ist möglich.

Laibungsdämmplatten sollten zuvor angebracht werden.

Gewünschte Position des Tragwinkels markieren. Beachten: Der am Untergrund anliegende Schenkel darf max. 80 mm über die Laibungskante auskragen. Dämmplatten gemäß gewähltem WDVS verkleben. Hierbei den markierten Bereich aussparen. Schleifarbeiten am Dämmstoff vor dem Anbringen des Tragwinkels durchführen.

Die Auswahl der Befestigungsmittel (Injektionsanker oder Rahmendübel) muss gemäß Untergrund und auftretenden Lasten getroffen werden. Es sind drei Befestigungsmittel pro Tragwinkel zu verwenden. Der Montageablauf ist vom ausgewählten Befestigungsmittel abhängig.

Befestigung mit Hilfe von Injektionsankern:

Folgende Zulassungen beachten: ETA-21/0723, ETA-20/603, ETA-15/0729.

Klebemörtel auf der Rückseite des Tragwinkels auftragen. Der Tragwinkel muss vollflächig auf dem tragfähigen Untergrund verklebt werden. Tragwinkel planeben mit den Dämmplatten verkleben.

Bohrlöcher gemäß Zulassung des gewählten Befestigungsmittels erstellen (Abbildung 2). Hierzu wird die Verwendung der entsprechenden Bohrlehre empfohlen. Mauerwerk mit Lochsteinen ohne Schlag bohren. Bohrstaub aus den Bohrlöchern gründlich entfernen. Reinigungsvorgang bei Beton oder Vollsteinen: 4 mal ausblasen, dann 4 mal ausbürsten, dann erneut 4 mal ausblasen.

Im Falle von Lochstein-Mauerwerk Ankerhülsen bündig zur Oberfläche des Mauerwerks setzen. Bohrlöcher mit Injektionsmörtel verfüllen.

Verbrauch pro Tragwinkel:

Mauerwerk (mit Ankerhülse): 60 ml

Beton (ohne Ankerhülse): 18 ml

Gewindestangen mit einer leichten Drehbewegung einschieben und genau ausrichten, z. B. mit Hilfe des Tragwinkels. Injektions-Mörtel aushärten lassen. Nach dem Aushärten Tragwinkel wegnehmen.

Auf die Klebefläche des Tragwinkels Klebemörtel aufziehen. Der Tragwinkel muss vollflächig auf den tragfähigen Untergrund verklebt werden. Den Tragwinkel dämmplattenbündig ankleben und andrücken.

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik PU

Unterlegscheiben auf die Gewindestangen stecken. Muttern auf die Gewindestangen schrauben aber nicht anziehen.
Den Klebemörtel aushärten lassen. Die Muttern anziehen.

Befestigung mit Hilfe von Rahmendübeln:
Klebmörtel auf der Rückseite des Tragwinkels auftragen. Der Tragwinkel muss vollflächig auf den tragfähigen Untergrund verklebt werden. Tragwinkel planeben mit den Dämmplatten verkleben. Den Klebmörtel aushärten lassen.

Bohrlöcher gemäß Zulassung des gewählten Befestigungsmittels erstellen (Abbildung 2). Rahmendübel durch die Löcher des Tragwinkels stecken und festschrauben.

Tipp: Soll der Tragwinkel vor dem Anbringen der Dämmplatten montiert werden, wird die Verwendung der StoFix Trawik PU Setzlehre empfohlen.

Abschließend die noch nicht gedämmten Bereiche oberflächenbündig und fugenfrei mit Dämmstoff verschließen (Abbildung 3 + 4).
Einen etwaigen Überstand des ausragenden Schenkels des Montagewinkels bündig zur Dämmstoffoberfläche absägen. Schnittfläche planschleifen.
Empfehlung: Vor dem Armieren die Position des Tragwinkels durch Einstecken eines Nagels am Übergang zwischen Tragwinkel und Dämmstoff markieren.
Das WDVS fertigstellen.

Befestigung des Bauteils mit Gewindemuffen RAMPA SK 18,5 x 30
Zur Montage des Anbauteils Bohrloch im Durchmesser 16,0 – 16,5 mm im Drehgang erstellen. Bohrlochtiefe ≥ 30 mm
Mitgelieferte Gewindemuffe eindrehen, sodass diese 1 mm über den Fassadenputz übersteht. Die Putzdurchdringung der Muffe mit StoSeal F 100 oder StoColl Fix abdichten.

Anbauteil mit einer M10 Schraube ohne Schaft in der Gewindemuffe verschrauben. Die Verschraubungstiefe in der Muffe muss mindestens 30 mm betragen. Für die Anziehmomente der Schrauben siehe Herstellerangaben.

Befestigung des Bauteils mit Holzschrauben:
Zur Befestigung des Bauteils können eine oder zwei Schrauben verwendet werden.
Geeignete Holzschraube auswählen (siehe Zulassung):

- gemäß DIN 571, mit Sechskantkopf
- Durchmesser: 10 mm
- Länge so wählen, dass eine Verankerungstiefe von 50 mm gewährleistet ist.

Zur Montage des Anbauteils Bohrlöcher im Durchmesser 6 mm im Drehgang erstellen.
Das Bauteil anschrauben.

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik PU

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Eignung des Produkts für die jeweilige Bausituation von einer fachkundigen Person, z. B. einem Statiker, prüfen lassen

Die nationalen Anforderungen beachten.
Die-Zulassungen der Befestigungsmittel beachten.
Jegliche Abänderung der Tragwinkels kann die Tragfähigkeit vermindern und ist deshalb zu unterlassen.
Eine Ausnahme bildet das Kürzen des Tragwinkels gemäß Zulassung.
Der Abstand zwischen Bauteil und Oberfläche des Tragwinkels darf maximal 20 mm betragen.

Montageelemente schützen:

- Keine beschädigten Montageelemente verwenden.
- Montageelemente nicht für längere Zeit ungeschützt der Witterung aussetzen.
- Montageelement im eingebauten Zustand vor Witterung und UV-Strahlung schützen.
- Montageelemente nicht in Berührung mit schädigenden Stoffen und Materialien bringen.

Montageelemente nur mit zugelassenen Putzen für WDVS beschichten.
Im Bereich des Tragwinkels kann es zu Abzeichnungen und Farbtonabweichungen kommen.
Eine Verklebung des Montagewinkels auf dem Wandbildner ist gemäß Zulassung nicht unbedingt erforderlich. Sie vereinfacht aber die Montage.

Liefern

Farbton Schwarz

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik PU

basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.



StoFix Trawik PU

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik PU

D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de